

Bescheid

über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 4. Dezember 2008

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA und der UEAtc

Datum: 14.09.2010
Geschäftszeichen: I 19-1.1.5-22/10

Zulassungsnummer:
Z-1.5-174

Geltungsdauer bis:
28. Februar 2011

Antragsteller:
Stahlwerk Annahütte
Max Aicher GmbH & Co. KG
83404 Hammerau

Zulassungsgegenstand:
**Geschraubte Muffenverbindungen und Verankerungen von Betonstabstahl BSt 500 S mit
Gewinderippen (SAS 500)**
Nenndurchmesser: 12,0 bis 32,0 mm



Dieser Bescheid ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-1.5-174 vom
4. Dezember 2008.

Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben
genannten bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

**Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-1.5-174

Seite 2 von 3 | 14. September 2010

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Allgemeinen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden durch folgende Bestimmungen ersetzt:

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



Bescheid über die Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung

Nr. Z-1.5-174

Seite 3 von 3 | 14. September 2010

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

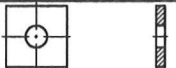










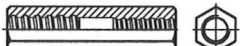

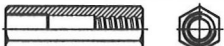


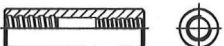
Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt ergänzt:

Die Anlage 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung wird ersetzt durch die ergänzte Anlage 2E dieses Bescheides.

Vera Häusler
Referatsleiterin

Beglaubigt



Artikel	Benennung	Darstellung	Werkstoff
T 1928	Ankerplatte, Konus 30° (Anlage 10)		DIN EN 10025-2 - S185; S235JR DIN EN 10025-2 - S275JR; S355JR
T 2002	Ankermutter (Anlage 8)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C
T 2003	Kontermutter, lang (Anlage 7)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C DIN EN 10293 - GE 300 DIN EN 10293 - G34CrMo4 DIN EN 1563 - EN-GJS-500-7
T 2024	Ankermutter, lang (Anlage 8)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C
T 2040	Kontermutter, kurz (Anlage 7)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C DIN EN 10293 - GE 300 DIN EN 10293 - G34CrMo4 DIN EN 1563 - EN-GJS-500-7
T 2073	Ankerstück (Anlage 9)		DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 DIN EN 1562 - EN-GJMW-450-7 DIN EN 1562 - EN-GJMW-550-4 DIN EN 1563 - EN-GJS-500-7
T 2139	Ankerplatte, gerade (Anlage 10)		DIN EN 10025-2 - S185; S235JR DIN EN 10025-2 - S275JR; S355JR
T 2944	Kalottenmutter, 30° (Anlage 9)		DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 DIN EN 1562 - EN-GJMW-450-7 DIN EN 1562 - EN-GJMW-550-4 DIN EN 1563 - EN-GJS-500-7
T 3003	Muffe, Standard (Anlage 3)		DIN EN 10025-2 - S355J2 DIN EN 10083 - C45
T 3006	Kontaktmuffe (Anlage 6)		DIN EN 10025-2 - S355J2 DIN EN 10083 - C45
T 3010	Sechskantmuffe, lang (Anlage 3)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C
T 3012	Reduziermuffe, lang SW (Anlage 4)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C
T 3013	Wechselstück (Anlage 5)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C
T 3014	Spannmuffe (Anlage 5)		DIN EN 10277-2 - S355J2C+C DIN EN 10277-2 - C45+C
T 3022	Anschweißstück, rund (Anlage 11) schweißbar		DIN EN 10025-2 - S355J2
T 3026	Anschweißstück, rund SW (Anlage 12) schweißbar		DIN EN 10025-2 - S355J2
T 3102	Reduziermuffe, rund (Anlage 4)		DIN EN 10025-2 - S355J2 DIN EN 10083 - C45



Stahlwerk Annahütte
Max Aicher GmbH & Co.KG
D-83404 Hammerau

**Werkstoffe der Verbindungs-
und Verankerungselemente**

Geschraubte Muffenverbindungen und
Verankerungen von Betonstabstahl mit
Gewinderippen SAS 500
NennØ: 12 und 32 mm

Anlage 2E
zum Ergänzungsbescheid der
allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung

Nr.: **Z-1.5-174**

vom 14. September 2010